



seit 1917 in Bürgerhand —  
Geschichte verpflichtet

## Das Hoyerbergschlössle in Lindau / Bodensee und seine neue Zukunft



Foto: Christian Flemming

weitere Informationen erhalten Sie unter:



Thomas Kubeth · Marktplatz 4 · 88131 Lindau /B  
[www.verein-hoyerbergschloessle.de](http://www.verein-hoyerbergschloessle.de)





### Geschichte:

Das Hoyerbergschlössle, 1854 auf einem der schönsten Aussichtspunkte Lindaus als Belvedere gebaut, ist ein herausragendes Lindauer Kulturdenkmal, das eine ganz besondere Geschichte aufzuweisen hat. Von Bürgern 1917 für die Gemeinde Hoyren erworben, ist es seit deren Eingemeindung 1923 im Besitz der Stadt Lindau.

Von 1979 – 2012 war der Besuch des Hauses durch sein Gourmetrestaurant sehr attraktiv. Wegen fehlender Instandhaltung ist es seit 2013 geschlossen. Bürger wehrten sich gegen die Verkaufsabsichten der Stadt und bestanden darauf, dass das Schlössle mit dem herrlichen Ausblick auf See, Insel und Berge nun saniert und einer dauerhaften bürgerfreundlichen Nutzung zugeführt wird. Im Januar 2019 gründete sich ein gemeinnütziger Förderverein, dessen Rückhalt 270 Mitglieder sind. Der Verein ist an der Entwicklung eines verlässlichen Nutzungskonzepts maßgeblich beteiligt.

### Unser Konzept:

Nach einer Sanierung des Gebäudes soll im Erdgeschoss und im Außenbereich eine ganzjährige Gastronomie mit kleiner Küche

im mittleren Preissegment entstehen. Darüber hinaus können für Empfänge, Trauungen, Familienfeiern und ähnliche Events die Räume im 1. Geschoss zusätzlich eingesetzt werden. Es ist vorgesehen, dass die hiesigen Winzer sich saisonal durch Feste und Degustationen präsentieren. Ein Raum unter der Terrasse könnte dafür genutzt werden.

Ein karitativer Träger sichert den Betrieb. Das Geschäftsmodell sieht den Einsatz von behinderten Arbeitskräften vor, die von nichtbehinderten Fachkräften angeleitet und betreut werden. Die Abläufe liegen in der Hand eines verantwortlichen Pächters bzw. einer Pächterin.

### Verantwortlichkeit der Stadt:

Die Stadt Lindau belässt das Hoyerbergschlössle in ihrem Besitz und saniert das Gebäude gemäß seiner öffentlichen Nutzung. Sie verpachtet das Hoyerbergschlössle langfristig, Die Beantragung von Fördermitteln obliegt der Stadt bzw. einer zu gründenden Betreibergesellschaft. Der Förderverein bringt sich seinen Möglichkeiten entsprechend ein.

### Aktivitäten des Vereins:

Der Vereinsvorstand hat sich mit der Stadt über das weitere Vorgehen abgestimmt. Zusammen wurde vor Ort ein positives Gespräch mit den Vertretern des Integrationsamtes Augsburg, Herrn Maier und Herrn Miller, geführt. Zwischenzeitlich hat der Vorstand verschiedene Einrichtungen mit Inklusion in Vorarlberg und in Schwaben besucht, um sich einen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen. Der Verein ist zur Zeit auf der Suche nach einem Träger für den geplanten Integrationsbetrieb.

### Denkmalschutz und 50er Jahre:

Der historische Teil des Hoyerbergschlössle steht unter Denkmalschutz. Die Sandsteinfassade und der dekorative Aussichtsturm sind weithin sichtbar. Das Innere wird neu gestaltet. Der Anbau nach Norden aus den 50er Jahren hat die Grundfläche des Weinschlösschens verdoppelt und hat für Pächterräume Platz gemacht. Das Untergeschoss unter der Terrasse kann als Sonderfläche neu erschlossen und genutzt werden.

